

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Deutsch

Titel: Lyrikwerkstatt - Schritt für Schritt zum kleinen Poeten (3.-4. Klasse) (21 S.)

ProduktHinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus dem Grundschulprogramm „Kreative Ideenbörse“ des OLZOG Verlags. Den Verweis auf die Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 10 Jahren entwickelt der OLZOG Verlag zusammen mit erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien.

▶ Die Print-Ausgaben der „Kreativen Ideenbörse Grundschule“ können Sie auch bequem und regelmäßig per Post im [Jahresabo](#) beziehen.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

▶ Die Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, in Klassensatzstärke für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien zu ziehen, bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@olzog.de

📧 Post: OLZOG Verlag | c/o Rhenus Medien Logistik GmbH & Co. KG
Justus-von-Liebig-Str. 1 | 86899 Landsberg

☎ Tel.: 0 81 91/97 000 220 | 📠 Fax: 0 81 91/97 000 198

www.olzog.de | www.edidact.de



Lyrikwerkstatt – Schritt für Schritt zum kleinen Poeten

Jahrgangsstufen 3+4

Christiane Berndt

Kompetenzen und Inhalte

- | | |
|-----------------------------|--|
| Sachkompetenz: | <ul style="list-style-type: none"> • Reimwörter erkennen und ergänzen • Reimformen kennenlernen • Lyrikformen nachvollziehen • klassische lyrische Werke kennenlernen |
| Methodenkompetenz: | <ul style="list-style-type: none"> • Reimformen gezielt erkennen und anwenden • Gedichte aufgrund ihres Inhalts voneinander unterscheiden • Texte rekonstruieren • mithilfe von Schlüsselwörtern Lyrik gestalten • lyrische Formen nach Vorgaben sprachlich und bildnerisch gestalten |
| Sozialkompetenz: | <ul style="list-style-type: none"> • Gedichte anderer Schüler schätzen und bewerten • eigene Arbeitsergebnisse selbstkritisch mithilfe von Lösungsvorlagen kontrollieren |
| personale Kompetenz: | <ul style="list-style-type: none"> • Stimmungen und Gefühle mithilfe lyrischer Schreibformen ausdrücken • Gedichte eigenständig ergänzen/erfinden |

Reime

- Reimfehler entdecken
- Reimpartner finden
- Reime in Gedichten ergänzen
- Reimpaare in Gedichten markieren
- Reimformen erkennen

Dichten

- Reimwörter finden
- eigene Strophen ergänzen
- Gedicht- und Reimformen einhalten
- ein eigenes Gedicht zu einem Bild erstellen

Gedichte

- Akrostichon
- Haiku
- Gedichte ordnen und aufschreiben



OnlinePLUS: Bonusmaterialien

- Weitere Beispielgedichte zu den Reimformen
- Lösungen

mit Farbfolie!





I. Hinführung

Die Lehrkraft kann verschiedene Wege zur Einstimmung nutzen.

- Es wäre denkbar, ein Gedicht passend zur Jahreszeit oder sogar einen Klassiker mit musikalischer Untermalung vorzutragen. Inzwischen gibt es auch CDs, die Gedichte hörspielartig darbieten.
- Ebenso könnte den Schülern mithilfe einer Filmsequenz (z.B. zum Zauberlehrling) dargelegt werden, wie ansprechend Gedichte sein können. Möglicherweise lässt die Lehrkraft die Schüler dazu auch zeichnerisch tätig werden, um im Anschluss zu zeigen, wie gleich oder verschieden die angefertigten Darstellungen sind und wie vielseitig Lyrik wirken kann.
- Auch die Aufzählung berühmter Dichter wäre ein erster Schritt, um sich der Thematik zu nähern.

II. Erarbeitung

Das Material kann als **Angebotslernen** eingesetzt werden. So können die Schüler selbst entscheiden, wo sie anfangs stehen und welche Übungen sie herausfordern.

Differenzierung: Die Materialien bauen aufeinander auf. Beginnend mit einfachen Reimübungen werden die Aufgaben kontinuierlich schwieriger, so dass die Schüler immer mehr gefordert werden, selbst kreativ zu arbeiten.

Bei relativ leistungshomogenen Klassen, die wenig Erfahrung mit Lyrik haben, können die gesamten Materialien auch als **Übungsheft** an die Schüler weitergereicht werden. Vorlese- und Besprechungszeiten im Klassenverband oder mit einer Gruppe sind hierbei wichtig, um die entstehenden Werke der Kinder zu würdigen.

Reimwörter:

Zu Beginn geht es darum, das Gefühl für Reime zu wecken. Neben einfachen Auswahlaufgaben können die Schüler beweisen, wie groß ihr Wortschatz ist und ob sie das Prinzip des Reimens verstanden haben. → M1
→ M2

Reime in Gedichten:

Anschließend werden die Reimfertigkeiten in einem Lückentext angewendet. Die Schüler haben die Aufgabe, den fehlenden Reim zu ergänzen. → M3

Gesteigert wird das Niveau in M4, wo die Schüler selbst Strophen zu einem Gedicht erfinden sollen. Dabei gilt es, die vorgegebene Form fortzusetzen und auch inhaltlich den roten Faden zu beachten. → M4

Gedichtformen:

Die Schüler erfahren, dass ein Gedicht sich nicht unbedingt reimt, aber häufig bestimmten Regeln unterliegt. Dies wird am Beispiel von Haiku und Akrostichon verdeutlicht. Kreativität ist gefragt, wenn die Schüler hierzu jeweils einen eigenen Text schreiben dürfen. → M5

**Inhaltliche Rekonstruktion:**

Innerhalb zweier Übungen gilt es, die Textaussage zu verstehen und zum Text Stellung zu beziehen. Nachdem die Schüler zwei klassische Gedichte wiederhergestellt haben, wählen sie dasjenige aus, welches sie besonders anspricht, und schreiben es im Anschluss unter Einhaltung der Strophen nieder. Anschließend wird das Gedicht mit einem Rahmen passend gestaltet.

→ M6.1 und 6.2

In M7 sind die Strophen eines Gedichts durcheinandergeraten und sollen wieder in die richtige Reihenfolge gebracht werden.

→ M7.1 und 7.2

Reimformen:

Kreuzreim und Paarreim sind einfache Reimformen, die auch von Grundschulern erkannt werden können und leicht zu finden sind.

→ M8

→ M9

Differenzierung: Das eigenständige Erstellen solcher Reimformen kann als Differenzierungsaufgabe nach oben dienen.

Im anschließenden Quiz können die Schüler beweisen, dass sie den Aufbau der beiden Formen verstanden haben.

→ M10.1

Weitere Beispielgedichte zum Kreuzreim und Paarreim sind als Online-Bonusmaterial in der digitalen Version des Beitrags zu finden, die über unser Internetportal eDidact heruntergeladen werden kann.

→ *M10.2

Dichtkunst:

Die Schüler schreiben zu einem Bild, das sowohl als Schwarz-Weiß-Vorlage als auch als Farbfolie vorliegt. Es geht darum, eigene Assoziationen zur dargestellten Landschaft zu sammeln und diese dann poetisch zu verpacken. Dabei gibt es keine Vorgaben bezüglich der Länge, der Lyrikart, der Reimform o.Ä. Die Schüler können frei arbeiten und stellen ihre Werke im Anschluss sicherlich besonders stolz der Klasse/Gruppe vor.

→ M11

→ Farbfolie

Tipp: Kalenderbilder (egal ob von Landschaften, Tieren oder Kunstwerken) eignen sich besonders gut als kreative Anregung. Um innerhalb der Klasse vielfältige Gedichte zu erhalten, haben die Schüler freie Hand beim Dichten und können auch mit unterschiedlichem Bildmaterial arbeiten.

Die Lösungen zu den Aufgaben können ebenfalls als Bonusmaterial mit der digitalen Version des Beitrags heruntergeladen werden.

→ *M12.1 bis 12.3

☞ Die digitale Version zum Beitrag inklusive Bonusmaterial finden Sie auf www.edidact.de unter Grundschule → Deutsch → Schreiben.



Reimfehler

rennen – pennen – enden – flennen – kennen

mischen – wischen – zischen – fischen – kuscheln

nagen – sagen – kaufen – tragen – wagen – fragen

legen – laufen – kaufen – taufen – raufen – schnaufen

haben – graben – laben – fahren – schaben

Sage – Lage – Trage – Nase – Frage – Tage – Waage

Schwein – Pein – Reim – Schein – Wein – Bein

Schiff – Schrift – Gift – Stift – Drift – Lift

Hund – Fund – Bund – Mund – Schund – Luft

Eile – Feile – Weile – Keile – Zeile – Meile – Leine

?

?

?



Ein Wort stört. Finde das Wort, welches sich nicht auf die anderen Wörter in der Zeile reimt, und streiche es durch.

